

9194

11. März 1936 300

An die Allgemeine Plakatgesellschaft, Filiale Zürich,
Herrn E. Lüthy, Direktor, Splügenstrasse 9, Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 11. März. Unsere Kontrolle hat am 6. März nachmittags das alte Plakat an den Säulen Badenerstrasse-Bezirksgebäude und Helvetiaplatz festgestellt; wenn nun das neue dort hängt, so lassen wir den Fall auf sich beruhen. Für die nähere Aufklärungen in Ihrem Brief, sowie für die Zusage Ihrer besondern Aufmerksamkeit für die Aushängung und günstige Anbringung der Kunsthausplakate sind wir Ihnen aufrichtig verbunden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]

Au.

[Handwritten mark]

Zürich, 11. März 1936

Herrn Werner J. Müller, Maler, nuova casa Rampazzi, Ascona, Tessin

Sehr geehrter Herr,

In der gestrigen Sitzung hat unsere Ausstellungskommission die Ende November durch Sie eingesandten Proben besichtigt. Wir müssen Ihnen zu unserem Bedauern mitteilen, dass auf Grund der eingesandten Arbeiten Ihre Einreichung in eine der künftigen Ausstellungen nicht, ha vorgesehen werden können. Vielleicht senden Sie später einmal Proben die völlig zu überzeugen vermögen.

Die 30 Blätter senden wir Ihnen mit gleicher Post wieder zurück.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]